



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0806/LGL/5543)

Stuttgart, 12.06.2025

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Stuttgart ist in Referat 42 – Landschaftspflege, Naturschutz – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Referentin / eines Referenten für Naturschutz und Landschaftspflege
(w/m/d)**

zu besetzen.

Das Referat 42 des LGL ist insbesondere für den Fachbereich Landschaftspflege und Naturschutz in Flurneuordnungsverfahren verantwortlich und unterstützt landesweit die Kolleginnen und Kollegen an den unteren Flurneuordnungsbehörden in vielfältigen Projekten bei der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan.

Durch Neuordnung von Grundeigentumsverhältnissen und Moderation unterschiedlicher Nutzungsinteressen im ländlichen Raum finden wir in der Flurneuordnung für die Herausforderungen des Klimawandels geeignete Lösungen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft, zur Sicherung unserer natürlichen Ressourcen und zum Erhalt der biologischen Vielfalt.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- naturschutzfachliche Begleitung von Flurneuordnungsverfahren, insbesondere Prüfung von landschaftspflegerischen Begleitplänen,
- Prüfung und Bewertung von Umweltauswirkungen, insbesondere nach naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung, Natura 2000-Verträglichkeit und besonderem Artenschutz,
- die Vergabe von Werkverträgen für ökologische Untersuchungen und Fachgutachten,

- die fachliche Beratung der Bezirksreferate und der unteren Flurneuordnungsbehörden,
- die Organisation und Durchführung von fachlichen Veranstaltungen, insbesondere Fachfortbildungen innerhalb der Flurneuordnungsverwaltung,
- die Weiterentwicklung naturschutzfachlicher Angelegenheiten in der Flurneuordnung, z.B. Erarbeitung von übergeordneten Konzepten.

Sie bringen mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Diplom- (Universität) oder Masterstudium der Fachrichtung Landschaftsökologie, Geoökologie, Landschaftsplanung oder eines vergleichbaren Studiengangs mit den Schwerpunkten Naturschutz und Ökologie, der für die genannten Aufgaben qualifiziert (bei einem Masterabschluss muss auch der berufsqualifizierende Abschluss – Bachelor – in einer vergleichbaren Fachrichtung abgelegt worden sein),
- gute Kenntnisse der heimischen Vegetation und Fauna sowie von Lebensräumen und Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie,
- sichere Anwendung der Naturschutzgesetze und solide Kenntnisse der entsprechenden Regelwerke, Richtlinien und Verordnungen,
- idealerweise Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von Projekten,
- Koordinationsfähigkeit und Belastbarkeit,
- selbständiges, verantwortungsvolles und zielorientiertes Vorgehen,
- ausgeprägte Kontakt- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- Bereitschaft, sich auch kurzfristig in neue thematische Schwerpunkte einzuarbeiten,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, um komplexe Sachverhalte aussagekräftig darzustellen.

In Betracht kommen für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes sowie vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bis in die Besoldungsgruppe A 14 LBesGBW.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer richtet sich das Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Werden Sie Teil unseres engagierten und aufgeschlossenen Teams.

Sie erwartet ein moderner und sicherer Arbeitsplatz mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes wie gleitende Arbeitszeiten und familiengerechten Arbeitsbedingungen und -zeitmodellen. Ihr Aufgabengebiet ist abwechslungsreich und von vielfältigen und spannenden Fragestellungen zur Umsetzung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen in landesweiten Flurneuordnungsverfahren geprägt. Ihre erfahrenen Kolleginnen und Kollegen bereiten Sie umfanglich und praxisorientiert auf Ihre Aufgaben vor und arbeiten Sie ein. Ihre persönliche und berufliche Entwicklung unterstützen wir durch bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem bieten wir Ihnen ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement sowie ein vergünstigtes Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen, die nicht innerhalb der EU erworben wurden, bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich **bis zum 06.07.2025 unter Angabe der Kennziffer 5543** über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Heidenreich vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Verfügung (Tel.: 0711/126-2319, E-Mail: Andrea.Heidenreich@mlr.bwl.de).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlrbw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats